Naruto meets...

SasuSaku Ff^^

Von Kakashine

Kapitel 3: Get'cha Head in the Game

Sasuke war sfort durch die Klassentür geschossen und wartete nun nervös draußen, während die anderen sich auf den Weg zu ihren nächsten Stunden machten.

Schließlich kam auch Sakura heraus und schaute sich um. Mit angehaltenem Atem ging Sasuke auf sie zu.

Als Sakura ihn sah, riss sie überrascht die Augen auf.

"Also, echt, ich ...", begann sie.

"Ich glaub's nicht", antwortete Sasuke.

"Wirklich, ich ..."

"Wahnsinn", murmelte Sasuke beglückt. "Aber wie ...?"

"Ich bin hier, weil meine Mom nach Albuquerque versetzt wurde", beendete Sakura den ersten vollständigen Satz und schüttelte ungläubig den Kopf. "Ich kann's nicht fassen, dass du hier wohnst. Ich dachte noch, ich treffe die Neujahr im Hotel."

"Wir sind ganz früh abgefahren", flüsterte Sasuke.

Sakura sah ihn verwirrt an. "Wieso must du flüstern?"

Sasuke war etwas verlegen. "Was? Oh ... ähm ... tja, meine Freunde wissen, dass ich Snowboarden war. Aber ich hab ihnen nichts vom Karaoke erzählt."

"Du denkst, sie verkräften es nicht?", fragte Sakura und traf damit den Nagel auf den Kopf.

"Also ich fand es cool", antwortete Sasuke eilig. Er wollte nicht, dass sie dachte, er hätte ihren gemeinsamen Auftritt nicht genossen. "Aber meine Freunde, die denken, hm, ich mach so was nicht. Ich war da irgendwie ein völlig anderer Mensch ... du ..."

Doch Sakura schaute sich schon neugierig im Schulgebäude um.

"Wie auch immer. Willkommen an der East High", meinte er und grinste ein wenig.

"Und jetzt, wo du Tsunade kennst, wirst du dich sicher sofort eintragen wollen."

Sie waren beim schwarzen Brett angekommen, wo die Listen für die Clubs aushingen. Sasuke deutete auf die Liste für's Winter-Musical.

Sakura lachte auf. "Ich trag mich vorläufig für gar nichts ein", sagte sie. "Ich will erst alles etwas kennenlernen." Sie hob den Blick und lächelte ihn an. "Aber wenn du mitmachst, seh ich mir ganz sicher die Vorstellung an."

Sasuke schüttelte den Kopf. Was für eine Idee! Was die anderen wohl sagen würden, wenn er beim Highschool-Musical mitmachte! "So weit kommt's noch", wehrte er lächenld ab. "Unmöglich!"

Da ertönte Inos zuckersüße Stimme.

"Was ist unmöglich, Sasuke? Ich dachte, 'unmöglich' gehört gar nicht zu deinem

Wortschatz." Die beiden wandten sich um. Ino hob die Augenbrauen und betrachtete Sakura. "Nett, dass du unsere neue Klassenkameradin rumführst."

Demonstrativ ging Ino an Sakura vorbei und trug ihren Namen schwungvoll auf die Liste ein. So schwungvoll, dass darunter nun wirklich kein anderer Name mehr Platz finden konnte!

Ino wandte sich wieder um und flötete unschuldig: "Oh, wolltet ihr auch mitmachen? Mein Bruder und ich gehören zu allen Aufführungen dazu. Und wir freuen uns immer über Anfänger." Sie setzte ihr Heifischlächeln auf, schaute Sakura an und fügte herablassend hinzu: "Und es sind eine Menge Nebenrollen zu vergeben. Ich bin sicher, für dich finden wir auch was."

"Nein nein", wehrte Sakura rasch ab. "Ich wollte nur sehen, was für Angebote es gibt. Hier ist es echt viel los. Wow."

Sie wies kurz auf Inos riesige Unterschrift auf der Liste. "Tolle Handschrift!", kommentierte sie ironisch, bevor sie sich eiligst zur nächsten Stunde begab.

Ino war nun allein mit Sasuke und ergriff sofort die Gelegenheit.

"Na, Sasuke", begann sie vertraulich, "Ich hab dich in den Ferien gar nicht gesehen. Was hast du gemacht?"

"Na ja, viel Basketball. Snowboarden. Und Basketball.", antwortete er. Er fühlte sich nicht ganz wohl, wenn er mit Ino allein war.

Ino nickte munter und fragte mit geübt verstellter Stimme: "Und wann ist das Endspiel?"

"In zwei Wochen", kam die prompte Antwort. Zwei Wochen, bis wir entweder die Meisterschaft in der Tasche haben - oder als Verlierer dastehen, dachte er.

"Du bist so ehrgeizig", meinte Ino und schlug die Wimpern kokett zu ihm auf. "Genau wie ich! Ich hoffe du kommst zur Vorstellung. Versprochen?"

So gelang es Ino immer das Gespräch wieder auf sich selbst zu lenken, dachte Sasuke verärgert. Aber er erwiderte trotzdem höflich zu ihr zum Abschied geflüstertes "Ciao, Ciao".

Ein paar Stunden später hatte sich das gesamte Basketballteam in der Sporthalle zum Training versammelt. Sasuke und Naruto dehnten sich, während die anderen sich auch langsam warm machten.

"Hey, Alter, diese Sache mit dem Musical ...", begann Sasuke zögernd. "Hm ...stimmt es, dass es schon fürs Vorsingen Punkte gibt?"

"Wen kratzt das?", fragte Naruto.

Sasuke setzte noch einmal an versuchte, ganz lässig zu klingen: "Extrapunkte sind nicht verkehrt. So fürs College ..."

Naruto schüttelte verständnislos den Kopf.

"Glaubst du große Basketballer hätten für ein Musical vorgesungen?", fragte er.

"Wer weiß?", erwiderte Sasuke nachdenklich.

"Sasuke. Diese Musik ist doch kein Hip-Hop. Oder Rock. Was kulturell Wertvolles!", erklärte ihm Naruto. "Das ist Show-Music. Laute Kostüme und Make-up." Angewidert verzog er das Gesicht. "Der volle Horror."

Sasuke tat locker, als ob es ihm eigentlich egal wäre. "Ja, ich weiß. Hab's mir witzig vorgestellt. Und Ino ist ja auch irgendwie süß."

Nun sah Naruto ihn sehr ungläubig an. "Ein Berglöwe ist auch süß. Aber nicht zum Streicheln", warnte er Sasuke.

Sasuke seufzte resigniert und ließ die Sache auf sich beruhen. Zeit für ein ernsthaftes Training, ermahnte er sich selbst. Das Meisterschaftsspiel findet in zwei

Wochen statt!

Er rief seinem Team zu: "Okay, wildcats, zu zweit, kommt. Wir fangen an!"

Die Mannschaft hatte rasch Aufstellung bezogen und begann den Ball zu dribbeln und zu passen. Alle bewegten sich mit durch langes Training erworbenen tänzerischen Leichtigkeit über den Hallenboden.

Um sich wieder auf das Spiel konzentrieren zu können, begann Sasuke einen Trainingsong zu singen:

*Coach said to fake right
and break left.
Watch out for the pick
And keep an eye on defense.
You gotta run the give and go
And take the ball to hole.
And don't be afraid
To shoot the outside J!*

Das Team-Motto konnte so kurz vor dem wichtigen Endspiel der Wildcats nur noch eine wiederholte Ermahnung sein: Konzentrier dich aufs Spiel!

*Just keep your head in the game,
Just keep your head in the game.
And don't be afraid to shoot the outside J!*

Die Mitspieler bewegten sicher und rhythmisch mit dem Ball. Sie formierten sich um Sasuke und sangen mit ihm:

keep your head in the game!

Sasuke fiel auf, wie sehr er es genoss zu singen. Das machte ihm Angst, und er sang noch eindringlicher: "Konzentrier dich aufs Spiel!"

Er durfte sich, so kurz vor dem großen Spiel, nicht von Musicals und Gesang ablenken lassen!

Als das Training vorüber war, hatten alle ein gutes Gefühl wegen der Meisterschaft. Nur Sasuke war mit seinen Gedanken immer noch bei der Anmeldung für das Schulmusical. Nachdenklich ging er hinter den anderen in die Umkleidekabine.

Sooo!
endlich gehts mal weiter!
sry für die lange wartezeit^^'
ich versuche mich zu bessern.....!

hoffe es hat euch gefallen!^^